



Water for Peace

Creating ripples for a better future

**Der
Weltwassertag
2024**



Der Weltwassertag am 22. März ist ein Gedenktag der Vereinten Nationen. Jedes Jahr macht er auf ein wichtiges wasserbezogenes Thema aufmerksam und regt zum Handeln an, um die Wasser- und Abwasserkrise zu bewältigen. Das diesjährige Thema lautet "Wasser für den Frieden", womit die entscheidende Rolle des Wassers für die

Stabilität und den Wohlstand in der Welt hervorgehoben wird. Wenn Wasser knapp oder verschmutzt ist oder wenn Menschen ungleichen oder gar keinen Zugang haben, kann es zu Spannungen zwischen Gemeinschaften und Ländern kommen.

Gesundheit und Wohlstand der Bevölkerung, Nahrungsmittel- und Energiesysteme, wirtschaftliche Produktivität und ökologische Integrität hängen alle von einem gut funktionierenden und gerecht verwalteten Wasserkreislauf ab. Leider leben immer noch 2,2 Milliarden Menschen ohne sicher bewirtschaftetes Trinkwasser, darunter 115 Millionen Menschen, die Oberflächenwasser trinken (WHO/UNICEF, 2023). Etwa die Hälfte der Weltbevölkerung leidet zumindest während eines Teils des Jahres unter schwerer Wasserknappheit (IPCC, 2022). In dem Maße, wie sich der Klimawandel verschärft, wird sauberes Wasser immer wichtiger werden. Wir müssen zusammenarbeiten, um diese wertvolle Ressource gerecht zu verwalten. Der Zugang zu Trinkwasser ist ein Menschenrecht.

Bibeltext Reflexion



Bibeltext:

"...es gab auf der Erde noch keine Feldsträucher und wuchsen noch keine Feldpflanzen; denn Gott, der Herr, hatte es auf die Erde noch nicht regnen lassen, und es gab noch keinen Menschen, der den Ackerboden bestellte." (Genesis 2,5)

Reflexion:

Aus biblischer Sicht ist es fast unvermeidlich, Parallelen zwischen Wasser und Blut zu ziehen. Als Gott einem Bildnis aus Ton Leben einhauchte, wurden die Menschen lebendig, und der göttliche Atem wohnte in ihrem Blut. Daher ist das Blut heilig, denn es trägt Gottes eigenes Leben in sich, das durch die menschlichen Adern pulsiert und ein Geschöpf aus Staub in ein lebendiges Wesen verwandelt.

In der Schöpfungserzählung jedoch bewässerte Gott die Erde, noch bevor er den ersten Menschen göttliches Leben einflößte, und entfachte so das Leben in der Natur. Der göttliche Akt, Wasser auf den unfruchtbaren Boden zu schicken, ließ Leben entstehen. Folglich kann das Wasser mit dem Lebenssaft der Schöpfung verglichen werden, der Gottes lebensspendende Kraft in Felsen und Staub trägt und sie lebendig macht. Wie das Blut ist das Wasser daher heilig.

An diesem Tag, der dem Wasser gewidmet ist, feiern wir seine rechtmäßige Bedeutung. Zu Gottes Werk als Schöpfer gehört die Bereitstellung von lebensspendendem Wasser. Unsere Aufgabe als Verwalter der Schöpfung besteht darin, allen Menschen einen gerechten Zugang zu dieser lebensspendenden Ressource zu ermöglichen. Wo es Wasser gibt, ist Leben, und nur wo das Leben in Fülle gedeiht, kann auch Frieden gedeihen.

Engagement in der Mission



Während Wasser in der christlichen Tradition als Geschenk Gottes eine große spirituelle Bedeutung hat, bedrohen menschlicher Missbrauch und Verschmutzung diese lebenswichtige Ressource, und Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Was wir tun können.

- Die WHO-Richtlinie für den Mindestbedarf von 100 Litern pro Tag und Person. Überlegen Sie, wie viel Wasser Sie am Tag verbrauchen.
- Recherchieren Sie, wie viel Wasser ein durchschnittlicher Bewohner eines Dorfes in Ihrer Umgebung verbraucht.
- Weisen Sie auf das Leiden der Frauen unter der Wasserkrise hin und suchen Sie gemeinsam mit den Frauen nach Lösungen.
- Nutzen Sie Kampagnen in Ihrer Gemeinde oder schließen Sie sich mit anderen Organisationen zusammen, um sich für eine Veränderung der systemischen Ungerechtigkeit bei der Wasserverteilung einzusetzen, wo immer Sie sich befinden.
- Unterzeichnen Sie eine Petition zur Schaffung von Gesetzen und Infrastruktur für sicheres Wasser oder wenden Sie sich an einflussreiche Stellen - UN, regionale Gremien, lokale Politiker.
- Gehen Sie eine Partnerschaft mit Organisationen ein, die sich für die Wasserversorgung gefährdeter Gemeinden in wirtschaftlich schwachen Ländern einsetzen, entweder durch Spenden oder durch freiwillige Hilfe, wo dies möglich ist.
- Diskutieren Sie mit Ihren Kirchenführern über das Problem der Wasserverschmutzung und darüber, was Sie gemeinsam tun können, um zu helfen.
- Verstärken Sie, wann immer Sie können, die Schreie der verschmutzten Flüsse, der geschädigten Ozeane und des verseuchten Grundwassers.
- Halten Sie das Ökosystem Ihres Gewässers sauber, indem Sie (a) keine Fettreste oder Haushaltschemikalien in den Abfluss gießen; (b) nur wenig Waschmittel verwenden oder sich für umweltfreundliche Markenprodukte entscheiden; (c) den Einsatz von Pestiziden, Düngemitteln und Herbiziden in der Landwirtschaft oder bei der Gartenarbeit auf ein Minimum reduzieren.

UN WATER
22 MARCH
WORLD WATER DAY
2024 Water for Peace

**Water
for Peace**

Gebet für den Weltwassertag

Guter und gnädiger Gott,
an diesem besonderen Tag,
beten wir um Demut, um all die Weisen zu erkennen
wie wir Wasser für selbstverständlich halten.

Wir sind dankbar für dein Geschenk des Wassers
das sich in der Schönheit von Wasserfällen und stillen
Seen zeigt,
Flüsse, die Menschen und Handel bewegen,
Ozeane voller erstaunlicher Lebewesen.



Sende deinen Geist, um die Herzen derer zu verändern
die das Wasser nutzen, um Zwietracht und Konflikte zu
schüren.

Erbarme dich derer, die krank oder in Not sind
weil sie keinen Zugang zu sicherem Wasser haben.

Gib uns Orientierung,
wie wir besser mit einer endlichen Ressource umge-
hen können.

Um all das bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen

(in Anlehnung an die Catholic Health Association der
USA)

